

Wachstums Kern POLAR TP 3G - Erprobung und Optimierung von Montagevorgängen unter rauen und arktischen Bedingungen

'10 - '13

Problem

- Fehlende Untersuchungen der Eignung von Montagevorgängen unter arktischen Bedingungen
- Keine standardisierten Prüfmethode zur Qualifizierung arktischer Montageverfahren vorhanden

Lösung

- Bereitstellung einer Temperaturprüfkammer mit einem Temperaturbereich von -50 °C bis +60 °C und einem 31 m² großen Prüfraum mit umfangreichen Versorgungsanschlüssen (z.B. Schweißstromquelle bis 250 A)
- Experimentelle Prüfung von Montageverfahren unter arktischen Bedingungen zur Bestimmung der notwendigen Umgebungsparameter

Nutzen

- Definition der Mindestanforderungen an die Umgebungsbedingungen für die Durchführung von arktischen Montageaufgaben
- Schaffung eines standardisierten Prüfkonzeptes

